Anlage 37 zur GRDrs 887/2019

**Verlängerung von Stellenvermerken
zum Stellenplan 2020**

| Stellennummer,Kostenstelle | Amt | BesGr.oderEG | Funktions-bezeichnung | AnzahlderStellen | Stellen-vermerkbisher**neu** | durchschnittl.jährl. kosten-wirksamerAufwandin Euro |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- |
| 510 1013 110 510 1013 92051001113 | Jugendamt | A 11EG 6 | Sachbearbeiter/inSachbearbeiter/in | 0,300,20 | KW01/2020**KW****01/2022** | -- |

**Begründung:**

Mit Beschlussvorlage (GRDrs 263/2013) wurde die Verwaltung beauftragt, das elektronische Bewerbungsmanagement in folgenden Ämtern der Stadtverwaltung einzuführen: Haupt- und Personalamt (einschließlich Ausbildungsbereich), Amt für öffentliche Ordnung und Tiefbauamt (mit SES). Weitere Ämter standen zur Umsetzung bereit, so auch das Jugendamt. Für die Vorbereitung und Einführung des Systems wurde dem Jugendamt mit der Gemeinderatsdrucksache 1359/2013 insgesamt 0,5 Stellenanteile zur Verfügung gestellt.

Die Einführung des softwaregestützten Bewerbermanagements „e-persis“ im Jugendamt der Landeshauptstadt Stuttgart musste, aufgrund von mehrfachen Änderungen und Abstimmungserfordernissen mit dem Gesamtpersonalrat, auf das Jahr 2017 verschoben werden. Zwischenzeitlich hat sich die Stadtverwaltung für ein anderes System entschieden. Die Stellenanteile, die für das Jugendamt geschaffen wurden, sind auch in den Folgejahren erforderlich, damit das neue System umgesetzt werden kann. Die Datenerfassung der schriftlichen Bewerbungen (Scannen der Unterlagen), sowie die Systembetreuung durch den Key-User sind zwingende Voraussetzungen für den Betrieb des Bewerbermanagements.